

**Elterlein.**

(Ephorie Annaberg.)

**Cantoren,**

zugleich Org. und Mädchenlehrer.

Sebastian *Goelser* von Leuchtenburg, Cant. zum Elterlein, 1548 zum Priesteramt berufen gein Schlackenwerde.

Buchwald I, Nr. 915.

Peter *Berkmüller*, bis 1587, ging nach Ehrenfriedersdorf.

Siehe daselbst.

Christoph Heinr. *Müller*, ging 1723 weg.

Chr. Ehrenfried *Schönfelder*, 1723 — † 1765.

Joh. Dan. *Epperlein*, 1765 — † 1799 am 29. November.

C. Gottlob *Fischer*, 1800 — † 1818.

Christian Friedr. *Prager*, 1819 — † 1833, geb. 1781 in Jöhstadt, war vorher Cant. in Oberwiesenthal.

Friedr. Aug. *Weinhold*, 1834 — † 1848, geb. 1805 in Frauenstein, war seit 1829 Cant. in Wolkenstein.

Herm. Heinr. *Jost*, 1848 — 1860, vorher Elementarlehrer in Buchholz.

Christian Heinr. *Hess*, 1860 — † 1883 den 15. Februar, geb. 1826 den 5. Januar in Schneeberg.

Ernst Emil *Kurth*, 1883 — 1894, geb. 1859 den 9. Dezember in Neusörnzig bei Mügeln, ging als Kirchschullehrer nach Reinsdorf bei Zwickau.

Heinr. Albert *Müller*, seit 1. November 1894.

**Dotation.**

637 Mk. 76 Pf.

Die Kirchenmusiken werden von der Cantorei, deren Mitgliederzahl 50 nicht übersteigen darf, und von einem Kirchengesangverein, 15 Damen und 10 Herren, entweder a capella oder mit Orgelbegleitung ausgeführt. Die Kirche bezahlt die vom Cant. für nöthig befundenen Musikalien. Musikalien aus früheren Jahrhunderten sind nicht vorhanden, jedoch eine grosse Zahl aus der Zeit von 1810—1850.

**Quellen.**

Ephoralakten in Annaberg.